

Betreff:**Sachstand: Sportentwicklungsplanung und Masterplan 2030****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

05.09.2023

Beratungsfolge

Sportausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

05.09.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 21.06.2016 die Sportentwicklungsplanung in Braunschweig –Masterplan Sport 2030 einstimmig beschlossen.

In Bezug auf die Weiterentwicklung des kommunalen Sports und durch den dynamischen Wandel der Bevölkerungsstruktur durch die unterschiedlichen Alters- und Zielgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen ergab sich ein Innovations- und Handlungsbedarf für die Fachverwaltung.

Hierzu wurde in einem ersten Schritt der Masterplan Sport zusammen mit dem Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung erarbeitet.

Auf dieser Grundlage wurden Empfehlungen und Maßnahmen unter Beteiligung weiterer Institutionen für das zukünftige Handeln in einer kooperativen Planungsphase erarbeitet und in kommunalpolitischen Workshops finalisiert.

Diese Mitteilung soll den aktuellen Sachstand zu den erarbeiteten Leitzielen und der Umsetzung der daraus abgeleiteten 81 Empfehlungen und Maßnahmen darstellen und einen Blick auf die noch umzusetzenden Planungen werfen.

Die Verwaltung führt hierbei in Kurzform die unter Mitwirkung der Beteiligten erarbeiteten Sachstände bei den einzelnen Maßnahmen auf.

Leitziel 1:

Die Bewegungsförderung und das Sportangebot für Kinder und Jugendliche in den Kindertageseinrichtungen und in den Schulen sollen – insbesondere durch die Kooperation mit Sportvereinen – kontinuierlich ausgebaut werden.

Maßnahme 1 Kooperation der Schulen und Kindertagesstätten mit Sportvereinen

Eine Vielzahl von Sportvereinen kooperiert bereits erfolgreich mit Schulen und Kindertagesstätten in Braunschweig. Davon profitieren alle Beteiligten. Mit der nach Haushaltseröffnung 2023/2024 geplanten Einstellung einer Sportpädagogin bzw. eines Sportpädagogen soll das Projekt weiterverfolgt werden. Die Stellenausschreibung ist bereits erfolgt.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 2 Weiterführung Modellprojekte

Das Projekt „Bewegungswerkstatt West“ des Stadtsportbundes konnte nach dem Auslaufen der Anschubförderung durch die Sponsingleistung einer externen

Partnerin weitergeführt werden, welche die Finanzierung aktuell bis Ende 2023 schriftlich fixiert hat. Die eingesetzte Fachkraft hat für diesen Zeitraum ihre Dienste zugesagt. Eine Fortführung ist gewünscht, hängt jedoch jährlich von der Verlängerung des Engagements der Fördermittelgeberin ab.

Die Maßnahme wird laufend umgesetzt.

Maßnahme 3 Koordination der Kooperationen durch Stadtsportbund (SSB) und Stadtteilnetzwerke

Das Kooperationsprojekt „Löwen auf dem Löwe-Pfad“ inkl. Mini-Sportabzeichen läuft seit 2016 mit jeweils mehreren hundert Grundschülern jährlich unter Leitung des SSB.

Die Maßnahme der Koordination von Stadtteilnetzwerken soll nach Besetzung der Stelle einer Sportpädagogin bzw. eines Sportpädagogen im Sportreferat der Stadt Braunschweig durch die Stadt ausgeweitet und intensiviert werden.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 4 Zertifizierung „sportfreundliche Schule“

Hier sind bereits eine Vielzahl von Braunschweiger Schulen zertifiziert. Unterstützung erhalten die Schulen und Vereine durch den Schulsportberater.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 5 Inklusive Sportangebote

Inklusive Sportangebote sollen in den Schulen nach erfolgreicher Besetzung der Stelle einer Sportpädagogin bzw. eines Sportpädagogen in Zusammenarbeit mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt Braunschweig als Einzelprojekt vertieft weitergeführt werden.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 6 Werbeveranstaltungen

Das vom SSB stadtweit durchgeführte Projekt „Sportartenkarussell“ ist eine an Kinder gerichtete „Werdeveranstaltung“, um verschiedene Sportarten kennenzulernen.

Die Maßnahme ist bis 2020 umgesetzt worden, war in der Pandemiephase ausgesetzt und wird nach derzeitigem Stand vom SSB zeitnah weitergeführt.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Leitziel 2:

Kindern und Jugendlichen in Braunschweig sollen neben den bestehenden Vereinsangeboten niederschwellige, interkulturelle und sportartübergreifende Sport- und Bewegungsformen geboten werden.

Maßnahme 7 Ausbau Sportartenkarussell

Das Sportartenkarussell wird angewandt, siehe auch Maßnahme 6.

Diese Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 8 Informationsfahrt Kindersportschule

Die Maßnahme konnte vom SSB noch nicht umgesetzt werden.

Die Maßnahme ist nicht umgesetzt.

Maßnahme 9 Flexible und offene Angebote

Hier sind eine Vielzahl von niedrigschwellingen Angeboten ohne die Notwendigkeit einer Mitgliedschaft im Verein umgesetzt, z. B. Bürgersport im Park, Calisthenics-Anlagen, Inlinerstrecke am Südsee, Pump Track und Schnupperkurse in Vereinen.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 10 Etablierung eines Kinder- und Jugendsportvereins

Hier sind im Kinder- und Jugendfußballbereich mehrere Vereine entstanden, die die Nachwuchsarbeit dieser Vereine in einzelnen Stadtteilen bündeln und fördern, z. B. in den Stadtteilen Bienrode, Waggum, Bevenrode und Hondelage sowie Rautheim und Mascherode.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 11 Förderung sozial schwacher Kinder und Jugendlicher

Kindern aus sozial beanspruchten Familien können seit 2014 vom SSB organisierte Schwimmkurse und Ferien-Schwimmkurse für Kita- und Grundschulkinder angeboten werden, die mit eingeworbenen Stiftungsgeldern finanziert werden.

Das Projekt „Lebenschancen durch Sport“, etabliert durch den VfB Rot-Weiß Braunschweig, ist mit erheblichen finanziellen Mitteln der Stadt auf die Stadtteile Siegfriedviertel und Schwarzer Berg ausgeweitet worden. Seit diesem Jahr wird das Projekt zusätzlich im Stadtteil Bebelhof durchgeführt.

Der VfB Rot-Weiß Braunschweig stellt für Kinder aus Familien mit Unterstützung, die gerne im Vereinsleben noch mehr Bewegung genießen möchten, die Mitgliedsbeiträge durch einen Fördertopf (Patenschaftsmodell) zur Verfügung.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 12 Ausbau von NiteJam

Das Nachtsportprojekt der Sportjugend im Basketball konnte mehrfach durchgeführt werden.

Die Maßnahme ist teilweise umgesetzt.

Maßnahme 13 Sportgutscheine

Sportgutscheine für Erstklässler werden weiterhin (2023 zum 12. Mal in Folge) an allen Grundschulen erfolgreich angeboten. Zur Beteiligung an dem Projekt werden alle Braunschweiger Sportvereine aufgefordert.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Leitziel 3:

Die freizeit- und gesundheitssportlichen Angebote für Erwachsene, speziell die Angebote für Ältere, sollen bedarfs- und zielgruppenspezifisch in Zusammenarbeit aller beteiligten Institutionen ausgebaut werden.

Maßnahme 14 zeitlich flexible Angebote in Kursform

Die Maßnahme hat begonnen und diverse Sportvereine halten bereits Kursangebote vor. Nach Besetzung der Stelle der Sportpädagogin bzw. des Sportpädagogen wird ein Ausbau des Angebots angestrebt.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 15 Modellprojekt: Angebote im öffentlichen Raum

Das Projekt „BürgerSport im Park“, das niederschwellige und kostenfreie Sport- und Bewegungsangebote von Übungsleitenden der Sportvereine im öffentlichen Raum

beinhaltet, wurde von 2019 bis 2023 von der Bürgerstiftung Braunschweig in Kooperation mit dem SSB durchgeführt. Die Stadt fördert die Maßnahme im Rahmen der Sportförderrichtlinien. Die Bürgerstiftung Braunschweig wird die Trägerschaft für das Projekt ab 2024 an den SSB abgeben.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 16 Ausbau der Angebote für Ältere

In der AG der Seniorenbildungsträger (hier sind Sportvereine und Bildungsträger mit entsprechenden Angeboten für ältere Menschen vertreten) wird die Ausweitung und Differenzierung der Angebote kontinuierlich koordiniert und umgesetzt.

Ein Konzept zur Ausbildung von Seniorinnen und Senioren zu Übungsleiterinnen und Übungsleiter muss noch entwickelt werden.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 17 Kooperation bei den Sportangeboten für Ältere

In einzelnen Stadtteilen/Stadtbezirken sind Netzwerke entstanden:

- Heidberg aktiv / Gesund älter werden im Heidberg
- Älter werden im Stadtbezirk Lehndorf/Kanzlerfeld
- „Älter werden im Stadtbezirk 120“ (Östl. Ringgebiet)
- „Aktiv im Alter“ in der Weststadt

Weitere Netzwerke in den Stadtbezirken werden angestrebt.

Dazu wird 2023 im Stadtbezirk 112 (Wabe-Schunter-Beberbach) und 330 (Nordstadt-Schunteraeue) ein Projekt der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.) gestartet. Das Projekt „Im Alter IN FORM - Wohlbefinden älterer Menschen mit besonderen Bedarfen“ soll gesunde Ernährung, mehr Bewegung und aktive Teilnahme in Kommunen fördern.

Die Maßnahme wird laufend umgesetzt.

Maßnahme 18 Integrative und inklusive Angebote

Hier wurde die Ausbildung und Beschäftigung von Inklusionsmanager*innen und Übungsleiter*innen mit dem Schwerpunkt Breitensport Behindertensport mit maßgeblicher Beteiligung und finanzieller Förderung durch die Sportfachverwaltung durchgeführt. Es besteht für die Vereine ebenfalls die Möglichkeit einer Bezuschussung an den Lehrgangskosten. Inklusion wird bei den daraus resultierenden Angeboten umfassend beachtet und einbezogen. Darüber hinaus ist eine umfassende Untersuchung zum Thema „Integration Geflüchteter im und durch Sport“ erfolgt und daraus analog zur Sportentwicklungsplanung ein umfassender Katalog von Zielen, Maßnahmen und Empfehlungen entwickelt worden.

Eine Ausweitung ist im Rahmen des Braunschweiger Aktionsplan Inklusion (KAP) ist vorgesehen.

Diese Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 19 Aktionstage zu Regelsportangeboten ausbauen

Durch den SSB wurde u. a. die „Kerlgesund-Tour“, ein Erlebnissporttag für Männer, durchgeführt. Nach erfolgreicher Besetzung der Stelle einer Sportpädagogin bzw. eines Sportpädagogen soll die Maßnahme durch ein noch entwickelndes vielfältiges Aktionstageprogramm ausgeweitet werden.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Leitziel 4:

Durch eine qualifizierte Öffentlichkeitsarbeit werden die Bürgerinnen und Bürger in Braunschweig regelmäßig über die Bedeutung von Bewegung und Sport sowie über die vorhandenen Sportstätten und Sportangebote informiert.

Maßnahme 20 Ausbau der Informationen im Internet

Die Internetseiten des Sports der Stadt Braunschweig wurden in Teilen aktualisiert. In Zusammenarbeit mit dem SSB wird eine Schnittstelle zu den dort vorhandenen Vereinsdaten optimiert.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 21 Sportstättenatlas

Der „Sportstättenatlas“ auf den städtischen Internetseiten wurde im Rahmen der Belegungsplanung aktualisiert, eine zusätzliche Ergänzung um weitere Informationen ist bis zum Frühjahr 2024 geplant.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 22 Sport-App für Braunschweig

Die Umsetzung der Maßnahme ist aufgrund fehlender personeller Ressourcen noch nicht erfolgt.

Die Maßnahme ist noch nicht umgesetzt.

Maßnahme 23 Nutzung der sozialen Netzwerke

Die sozialen Netzwerke werden durch die Stadt umfassend zur Informationsverbreitung genutzt.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 24 Broschüre „Sport für Ältere“

Jährliche wird die Broschüre „Seniorenfreizeit & Seniorenbildung auf einen Blick“ des Seniorenbüros Braunschweig aktualisiert und weiterentwickelt. Hier ist eine Übersicht aller relevanten Angebote zum gesund älter werden in Braunschweig aufgeführt. Trotz steigender Druckkosten und stagnierender Anzahl von Anzeigen (zur Finanzierung der Broschüre) sowie zunehmender Digitalisierung wird die gedruckte Ausgabe der Broschüre „Seniorenfreizeit & Seniorenbildung auf einen Blick“ weiter angestrebt. Es findet eine ständige Optimierung der Inhalte statt

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 25 „Tag des Sports“

Die Maßnahme wird durch verschiedene einzelne Aktionstage, z. B. die Teilnahme von Sportvereinen an Projekten wie „trendsporterlebnis“, „Spielmeile“ etc. durchgeführt. Ein separater Tag des Sports wurde mangels personeller Ressourcen nicht geplant.

Die Maßnahme ist teilweise umgesetzt.

Leitziel 5:

Die Zusammenarbeit und die Vernetzung zwischen den für Sport und Bewegung in Braunschweig relevanten Gruppen und Institutionen sollen ausgebaut und verstetigt werden.

Maßnahme 26 Kooperation von Sportvereinen mit den Bildungseinrichtungen

Es gibt inzwischen zahlreiche erfolgreiche Kooperationen.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 27 Kooperation von Krankenkassen und Ärzten

Viele Vereine bieten entsprechende Vereins- und Kursangebote an. Anfallende Gebühren können den Teilnehmenden nach Ende eines entsprechenden Kurses durch die Krankenkassen (teil-)erstattet werden.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 28 Vereinsübergreifende Sport- und Bewegungsangebote

Im Rahmen von Vereinskooperationen gibt es auch vereinsübergreifende Angebote, bspw. zwischen den Sportvereinen SCE Gliesmarode und dem TSV Schapen und dem SV Waggum sowie dem VFL Bienrode. Es wird angestrebt, diese Angebote weiter auszubauen.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 29 Weitere Kooperationen zwischen den Sportvereinen

Der Zusammenschluss von Sportvereinen wird z. B. durch die Möglichkeit einer Bezuschussung im Rahmen der Sportförderrichtlinie unterstützt. Ebenfalls werden durch die Bündelung der Sportinfrastruktur Kooperationen gefördert.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 30 Fusionen von Sportvereinen

Diese Maßnahme ist aus sportfachlicher Sicht schwer umsetzbar, da sich Fusionen erfahrungsgemäß als ein sehr langwieriger Prozess darstellen. Allerdings kann die langjährige Kooperation von Vereinen zu einer Fusion führen. Die Sportfachverwaltung unterstützt und berät interessierte Vereine.

Die Maßnahme wird nicht weiterverfolgt.

Maßnahme 31 Schaffung von Anreizsystemen zur Förderung von Kooperationen und Fusionen

Die städtische Sportförderrichtlinie wurde aktualisiert, so dass Vereinskooperationen umfangreich unterstützt werden können.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 32 Netzwerke im Stadtteil/Stadtbezirk

Nach Besetzung der Stelle der Sportpädagogin bzw. des Sportpädagogen wird diese Maßnahme begonnen.

Die Maßnahme ist noch nicht umgesetzt.

Leitziel 6:

Die kommunalen Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig sollen überarbeitet und an die Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung angepasst werden.

Maßnahme 33 Neuformulierung der Sportförderrichtlinien

Die städtische Sportförderrichtlinie wurde aktualisiert.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 34 Zugangskriterien zur Sportförderung prüfen

Die städtische Sportförderrichtlinie wurde aktualisiert und die Zugangskriterien angepasst.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 35 Fördertatbestände

Die Fördertatbestände sind umfassend geprüft worden und werden auch laufend an die aktuellen Bedingungen angepasst.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 36 Erschließung zusätzlicher Mittel für den Sport

Die Vereine haben u.a. die Möglichkeit zusätzliche Förderungen bei Kinder- und Jugendfreizeiten und -fahrten zu beantragen. Zusätzlich bietet ein regionales Unternehmen eine Talentförderung an.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 37 Ausschöpfung der LSB-Fördermittel

Die LSB-Fördermittel werden jährlich durch die Vereine in der Stadt Braunschweig nach Beratung durch den SSB umfassend beantragt.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 38 Förderung von Kaderathleten

Eine individuelle Förderung von Kaderathleten erfolgt u.a. durch private Unternehmen. Die Teilnahme an Meisterschaften wird im Rahmen der Sportförderrichtlinie auf Antrag bezuschusst.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Leitziel 7:

Die Wege für Sport und Bewegung sowie die Möglichkeiten, im öffentlichen Raum sportlich aktiv zu sein, sollen verbessert werden.

Maßnahme 39 Publizierung der Wege für Laufsport, Inlineskaten und Radfahren

Hier wurden bereits teilweise Wege fürs Radfahren veröffentlicht, die Publizierung weiterer Wege befindet sich in der Vorbereitung.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 40 Zentrale Einstiegspunkte

Die Maßnahme soll bei zukünftigen Planungen von Projekten beachtet werden. Zusätzlich sind vorhandene Einstiegspunkte im öffentlichen Raum auszuwählen und zu veröffentlichen.

Die Maßnahme ist noch nicht umgesetzt.

Maßnahme 41 Ausweisung, Beschilderung und Kilometrierung von Routen

Einzelne Projekte, wie z.B. der Prinzenpark mit seiner Laufbahn und auch Routen am Südsee, wurden schon ausgewiesen. Eine weitere Beschilderung ist im Bedarfsfall vorgesehen.

Für eine Kilometrierung wird kein Bedarf mehr gesehen.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 42 Beleuchtung von Routen

Die Beleuchtung von Routen ist nur im besonders begründetem Einzelfall umsetzbar, wodurch im Regelfall von einer Beleuchtung abgesehen wird. Das Bundesnaturschutzgesetz sieht hier einen sehr engen Rahmen bezüglich Lichtemissionen vor.

Die Maßnahme wird nur noch in besonderen Einzelfällen umgesetzt.

Maßnahme 43 Inlinerstrecken

Die Maßnahme, Inlinerstrecken anzulegen, wurde am Südsee und beim Promenadenweg Prinzenpark, umgesetzt. Am Ölper See kommt eine Inlinerstrecke aufgrund der Gestaltung und naturschutzrechtlicher Vorgaben allerdings nicht in Betracht. Unter der Voraussetzung der Bereitstellung zukünftiger Haushaltssmittel, könnten sukzessive weitere Strecken angelegt werden.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 44 Fertigstellung des Ringgleises

Das Ringgleis ist in überwiegend fertig gestellt und wird in wenigen Teilen noch optimiert.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 45 Nutzung von Grünflächen und Parks

Im Stadtgebiet sind diverse Fitnessparcours und Calisthenics-Anlagen, sowie öffentlich-zugängliche Bolzplätze entstanden.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 46 Öffentlich zugängliche Fitnessgeräte

Siehe Maßnahme 45.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 47 Kunsteisfläche

Aufgrund unzureichender Akzeptanz einer Kunsteisfläche, die im Probetrieb auf der Sportanlage Rote Wiese installiert und beworben wurde, wird von einer weiteren Umsetzung abgesehen.

Die Maßnahme wird nicht weiterverfolgt.

Maßnahme 48 Planung von Bewegungsräumen im neuen Baugebiet „Nördliches Ringgebiet“

Im neuen Baugebiet sind entsprechende Bewegungsräume entstanden.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Leitziel 8:

Die Sport- und Bewegungsflächen für den Freizeitsport sollen an die veränderten Anforderungen der Sportlerinnen und Sportler angepasst werden.

Maßnahme 49 Publizierung der Informationen zu den vorhandenen Sport- und Bewegungsflächen

Diese Maßnahme wird und wurde u.a. durch das Erstellen des Sportstättenatlas durchgeführt. Es ist geplant, weitere öffentlich-zugängliche Sport- und Bewegungsflächen einzupflegen.

Die Maßnahme ist teilweise umgesetzt.

Maßnahme 50 Erhöhung des Budgets zur Pflege der Freizeitspielfelder (Groß- und Kleinspielfelder)

Das Budget wurde in den Vorjahren angepasst.

Die Maßnahme wird fortlaufend umgesetzt.

Maßnahme 51 Sport- und Bewegungsflächen für alle Generationen in jedem Stadtteil/ Stadtbezirk

Diese Maßnahme bildet den Kern des Masterplans Sport ab und wird durch die Fortschreibung des Masterplans kontinuierlich angepasst.

Die Maßnahme wird fortlaufend umgesetzt.

Maßnahme 52 Neuanlage von Sport- und Bewegungsflächen

Die Neuanlage von Sport- und Bewegungsflächen in der Stadt Braunschweig wird im Rahmen des Masterplan Sport laufend geplant und umgesetzt.

Die Maßnahme wird fortlaufend umgesetzt.

Maßnahme 53 Anpassung von Sport- und Bewegungsflächen an veränderte Rahmenbedingungen / Bevölkerungsstruktur

In diesem Zusammenhang werden anhand von Analysen, wie z. B. der Schulhofanalyse, fortwährend die Sport- und Bewegungsflächen überprüft und angepasst.

Die Maßnahme wird fortlaufend umgesetzt.

Maßnahme 54 Beteiligung des Wohnumfeldes bei der Über- und Neuplanung von Sport- und Bewegungsflächen

Zurzeit wird seitens der Verwaltung ein Grundsatzkonzept Bürgerbeteiligung erarbeitet. Die Interessen des Wohnumfeldes sollen bei Neuanlagen in die Planung mit einbezogen werden.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Leitziel 9:

Die Schulhöfe sollen bewegungsfreundlich gestaltet und außerhalb der Unterrichtszeiten geöffnet werden.

Maßnahme 55 Bewegungsfreundliche Gestaltung der Pausenhöfe

Bei der Umgestaltung von Pausenhöfen wird ein besonderes Augenmerk auf die Bewegungsfreundlichkeit gelegt. Zudem gibt es seit einiger Zeit eine umfassende Schulhofanalyse.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 56 Beteiligung der Schulgemeinschaft bei der Planung

Eine Beteiligung ist regelmäßig vorgesehen und wird angewandt.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 57 Öffnung von Schulhöfen außerhalb der Unterrichtszeiten

Die Öffnung von Schulhöfen außerhalb der Unterrichtszeiten wird im Einzelfall geprüft und mit der Schulleitung abgestimmt. Hierzu gibt es eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe, die aktuell ein Pilotprojekt vorbereitet, das noch in diesem Jahr in den Gremien beraten werden soll.

Die Maßnahme ist in Umsetzung.

Leitziele 10+11:

Der Bestand an allwettertauglichen Sportplätzen für den Schul- und Vereinssport soll ausgebaut werden.

Vorhandene Sportanlagen sollen verstärkt zu Sportzentren um- und ausgebaut und Sportkomplexe gebildet werden.

Maßnahme 58 Bildung von Sportkomplexen

Es wurden diverse Sportkomplexe, z.B. Bienroder Weg, Waggum und Rote Wiese gebildet.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 59 Ausbau der Kapazitäten mit Kunstrasenspielfeldern

Der Anteil an Kunstrasenspielfeldern im Stadtgebiet wurde erheblich ausgeweitet.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 60 Kriterien für die Errichtung von Kunstrasenspielfeldern

Eine Arbeitsgruppe hat Kriterien erarbeitet (vgl. DS 19-11100), die den zuständigen politischen Gremien beraten wurden und seit Jahren Anwendung finden.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 61 Öffnung von Sportanlagen

Hier hat es bereits eine Vielzahl von Gesprächen mit den Sportvereinen gegeben. Einzelne Sportvereine öffnen Ihre Anlagen – temporär oder umfangreich – für Bürgerinnen und Bürger. Mit Blick auf die sensible Frage der Haftung sind allerdings weitere Maßnahmen durch die Verwaltung nicht angedacht.

Die Maßnahme wird nicht weiterverfolgt.

Maßnahme 62 Familienfreundliche und generationsübergreifende Sportanlagen

Die Sportanlage Bienroder Weg 50/51 wurde zu einer familienfreundlichen Sportanlage umgestaltet, die von zahlreichen Vereinen genutzt wird. Auch die Sportanlage Rote Wiese, die zusätzlich auch Indoorsportmöglichkeiten und ein größeres Leichtathletik-Angebot bietet, ist dieser Maßnahme zuzuordnen.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 63 Offene Sportanlage Tunica-Gelände

Durch den geplanten Neubau der 6. IGS wird die Sportanlage nicht geöffnet.

Die Maßnahme wird nicht weiterverfolgt.

Maßnahme 64 Familienfreundliche Sportanlage Melverode

Die Sportanlage wurde umfangreich umgestaltet. Der Prozess ist im hochbaulichen Bereich noch nicht abgeschlossen.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 65 Familienfreundliche Sportanlage „Am Lünischteich“

Die Sportanlage „Am Lünischteich“ steht allen Familien zur freizeitsportlichen Nutzung zur Verfügung. Nach verwaltungsinterner Prüfung ist keine Ausweisung der Fläche als Sportanlage geplant.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 66 Entwicklung von Sportkomplexen /Sportzentren

U.a. wurden schon die Sportanlagen Bienroder Weg, Waggum und Rote Wiese zu Sportkomplexen mehrerer Vereine umgestaltet.

Die Maßnahme wird laufend umgesetzt.

Leitziel 12:

Die bestehenden Hallenkapazitäten sollen moderat erweitert, qualitativ aufgewertet und besser ausgelastet werden.

Maßnahme 67 Nutzung anderer Räumlichkeiten für Sport und Bewegung

Es wurden einige Objekte zu Gymnastikräumen umgestaltet.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 68 Transparenz bei der Hallenbelegung

Die Hallenbelegung für städtische Hallen und von der Stadt angemietete Hallen ist im Internet transparent einsehbar.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 69 Übergang von Schul- zu Vereinsbelegung

Die Hallenbelegung ist im Internet transparent einsehbar.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 70 Überprüfung der Belegung der Hallen durch Schulen

Die Hallenbelegung der Schulen ist im Internet transparent einsehbar.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 71 Priorisierung der Hallennutzung

Durch die Anlage von Kunstrasenplätzen und Kalthallen hat eine Entlastung der Sporthallen stattgefunden. Eine Priorisierung der Hallennutzungen ist erfolgt.

Die Maßnahme ist weitestgehend umgesetzt und wird fortgeführt.

Maßnahme 72 Kontrolle der Hallenbelegung

Die städtischen Sporthallen werden regelmäßig, bei besonderen Hinweisen auch stichprobenartig oder schwerpunktmäßig, durch das Hallenwartpersonal überprüft.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 73 Elektronische Schließsysteme und Ausdehnung der Nutzungszeiten

Die Beschaffung der elektronischen Schließsysteme ist für Ende 2023 und für das Jahr 2024 in zwei Schritten geplant. Eine Ausdehnung der Nutzungszeiten wird im Einzelfall geprüft.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 74 Überprüfung einer Erhöhung und Vereinheitlichung der Nutzungsentgelte

Der Entgelttarif der Stadt Braunschweig wurde entsprechend überarbeitet.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 75 Überprüfung der Ferienbelegung der Hallen

Die Sporthallen werden bei Bedarf auch in den Ferien geöffnet, soweit nicht Sanierungs- oder Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen sind.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 76 Modernisierung und Sanierung

Die Modernisierung und Sanierung wird laufend umgesetzt, z.B. Anpassung der Beleuchtung, des Prallschutzes und Renovierung von Sanitäranlagen.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 77 Sporthallen für den Schulsport

Sporthallen für den Schulsport richten sich nach dem schulsportfachlichen Bedarf. Für die nächsten Jahre sind zahlreiche Neubauten oder Erweiterungen geplant, so dass alle zurzeit prognostizierten stadtweiten Bedarfe abgedeckt werden können.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 78 Neubau einer Vierfeld-Multifunktionshalle

Am Standort der bisherigen Tunica-Halle wird eine neue Vierfeld-Sporthalle errichtet.

Die Maßnahme ist in der Umsetzung.

Maßnahme 79 Kalthalle(n) für den Fußballsport

Diese Maßnahme ist ein bundesweites Vorzeigeprojekt. Der Bau von vier Kalthallen im Stadtgebiet wurde umgesetzt, hat zur Entlastung der Hallensituation beigetragen und ist auf sehr positive Resonanz gestoßen.

Die Maßnahme ist umgesetzt.

Maßnahme 80 Errichtung einfacher Hallen in Modulbauweise

Die Sportfachverwaltung hat eine entsprechende Bauvoranfrage für ein erstes Projekt gestellt.

Die Maßnahme wird gerade durch eine Bauvoranfrage für Randflächen der BSA Jahnplatz mit dem Ziel, dort möglicherweise für den Tennissport eine solche Halle zu errichten, weiterverfolgt.

Maßnahme 81 Nachnutzung von Industrie- und Gewerberäumen

Aufgrund des Baus von vier Kalthallen ist derzeit kein weiterer Bedarf erkennbar.

Die Maßnahme wird nicht weiterverfolgt.

Zusammenfassend betrachtet sind die entwickelten Maßnahmen im Rahmen der Sportentwicklungsplanung sehr differenziert und umfangreich. Umso erfreulicher ist es daher, dass durch das Engagement aller Beteiligten bereits ein Großteil der Maßnahmen (rd. 51 %) umgesetzt werden konnten oder laufend umgesetzt (rd. 9 %) werden.

Zusätzlich befinden sich weitere rd. 22 % der Maßnahmen in der Umsetzung.

Sechs Projekte sollen nicht mehr weiterverfolgt werden.

Dieses Ergebnis zeigt, dass kontinuierlich und ergebnisorientiert an den Maßnahmen gearbeitet wird und diese zu einem stadtweit positiven Bild beitragen.

Herlitschke

Anlage/n: keine